Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am **12.06.2014** in Wolfsgraben
Beginn: 19:02 Uhr
Ende 19:08 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04.06.2014
durch Einzelladung

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin Claudia Bock
Vizebürgermeister

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	Herbert Lechner	**GGR**	Mag. Michael Glaser
GGR	Gertrud Gegenbauer	**GGR**	Josef Pranke
GR	Christian Trojer	**GR**	Mag. Christoph Dirnbacher
GR	Klaus Eichinger	**GR**	Franz Walsberger
GR	Robert Edlinger	**GR**	Johannes Aschauer
GR	DI Josef Kastl	**GR**	Gabriele Holzer
GR	DI Vinzenz Trugina	**GR**	Gabriele Hollinek
GR		**GR**	
GR			

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

VZBGM	Wolfgang Ecker	**GR**	Sabine Lechner
GR	Winfried Süß	**GR**	
GR	Bernhard Hof		

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR

Vorsitzender:	Bürgermeisterin:	Claudia Bock
	Die Sitzung war	öffentlich
	Die Sitzung war	nicht beschlussfähig
Schriftführer:	VB Heinz Bugkel	

Tagesordnung:

Frau Bgm. Bock eröffnet die Sitzung um 19 Uhr 02 und stellt fest, dass die Ladungen zur Sitzung fristgerecht zugestellt wurden und dass Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt sind Herr Vzbgm. Ecker, Herr GR Süß, Herr GR Hof und Frau GR Lechner (wird sich verspäten).

Es wird ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, dessen Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung von Frau Bgm. Bock zur Abstimmung gebracht wird:

Dringlichkeitsantrag „„Auftrag der Prüfung und Verhandlung einer eventuellen Einmietung der Räumlichkeiten des Gemeindeamtes in das Bürogebäude der Firma BBS durch den Verkehrs- und Dorferneuerungsausschuss bei gleichzeitiger Absetzung des Punktes 9) Grundsatzbeschluss – Übersiedlung der Gemeinde in Gebäude der Fa. BBS“ und Verhandlung als Punkt 3) der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2014“, eingebracht von Herrn GGR Mag. Glaser, Frau GR Hollinek, Herrn GR Dipl.Ing. Kastl, Herrn GGR Pranke, Frau GR Holzer und Herrn GR Dipl.Ing. Trugina (Beilage).

Frau Bgm. Bock bringt zuerst die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach bringt Frau Bgm. Bock die Absetzung des Tagesordnungspunktes „9) Grundsatzbeschluss – Übersiedlung der Gemeinde in Gebäude der Fa. BBS“ und Verhandlung als Punkt 3) der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2014 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
6 Stimmen dafür (GGR Mag. Glaser, GR Gabriele Hollinek, GR Dipl.Ing. Kastl, GGR Josef Pranke, GR Gabriele Holzer, GR Dipl.Ing. Trugina)

9 Stimmen dagegen (Bgm. Bock, GGR Lechner, GGR Gegenbauer, GR Trojer, GR Mag. Dirnbacher, GR Eichinger, GR Walsberger, GR Edlinger, GR Aschauer)

Unmittelbar im Anschluss an diese Abstimmung verlassen Herr GGR Mag. Glaser, Frau GR Hollinek, Herr GR Dipl.Ing. Kastl, Herr GGR Pranke, Frau GR Holzer und Herr GR Dipl.Ing. Trugina den Sitzungssaal.
Da somit keine Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist, beendet Frau Bgm. Bock die Gemeinderatssitzung um 19 Uhr 08.

DRINGLICHKEITSANTRAG

Gemäß §46 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates die Aufnahme des Punktes „Auftrag der Prüfung und Verhandlung einer eventuellen Einmietung der Räumlichkeiten des Gemeindeamtes in das Bürohaus der Firma BBS durch den Verkehrs- und Dorferneuerungsausschuss bei gleichzeitiger Absetzung des Punktes 9) Grundsatzbeschluss – Übersiedlung der Gemeinde in Gebäude der Fa. BBS“ und Verhandlung als Punkt 3) der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2014.

Begründung:

Bezugnehmend auf den Auftrag an den Verkehrsausschuss alle relevanten Probleme betreffend Um- oder Neubau des Gemeindeamtes, bzw. Gestaltung eines Ortszentrums ist die Frage einer Absiedlung des Gemeindeamtes vom derzeitigen Standort von grundlegender Bedeutung. Der Planungsauftrag an den Verkehrsausschuss ist daher um den Punkt einer Absiedlung des Gemeindeamtes in das Bürohaus der BBS zu erweitern. Da diese Fragen aber erst nach eingehender Prüfung beurteilt werden können, ist ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss in der heutigen Sitzung nicht möglich. und der Punkt 9) der Tagesordnung hat zu entfallen. Die Dringlichkeit der Frage einer Einmietung hat hohe Finanzaufwände der Gemeinde zur Folge und es kann daher auch ein Grundsatzbeschluss nicht ohne vorheriger eingehender Prüfung und Abklärung beschlossen werden.

Dringlichkeit:

Die erforderliche Dringlichkeit ist gegeben, da ein nicht geprüfter Grundsatzbeschluss. wie im Punkt 9)vorgesehen. unabsehbare finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde Wolfsgraben bedeuten würde.

GGR Michael GLASER

GGR Josef PRANKE

GRin Gabriele HOLLINEK

GRin Gabriele HOLZER

GR Josef KASTL

GR Vinzenz TRUGINA

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 19.06.2014 genehmigt.

.....
Bürgermeisterin

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat